

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 96 (1970)
Heft: 38

Illustration: An der Universität von Manila soll ein Lehrstuhl für Humor eingerichtet werden [...]
Autor: Fehr, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

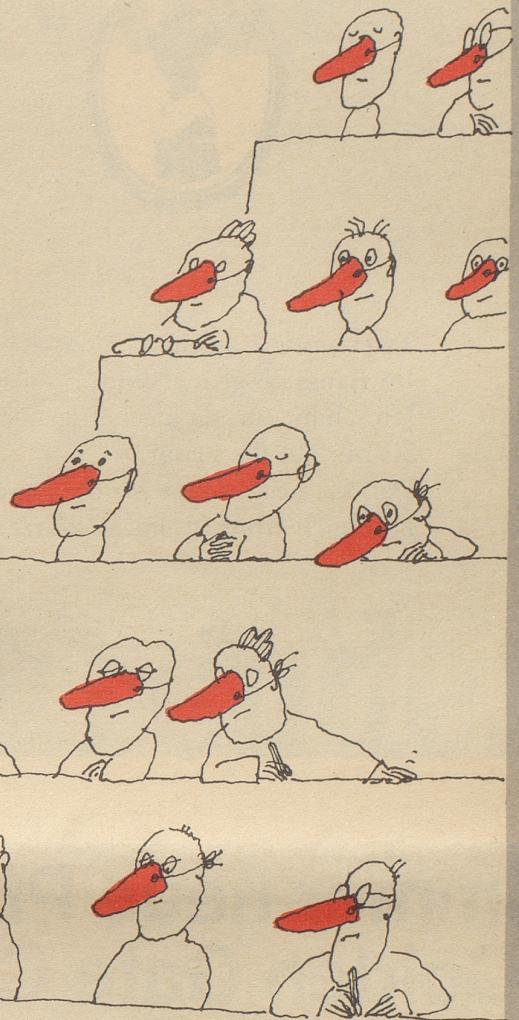
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR IST EIN SUBJEKTIVER
ÄSTHETISCHER BEGRIFF UND TRITT ALS
SOLCHER DEN BEGRIFFEN DES PATHETISCHEN,
SATIRISCHEN UND ELEGISCHEN ZUR SEITE.
WÄHREND DAS SCHÖNE, DAS ERHABENE, DAS
TRAGISCHE UND DIE MEISTEN FORMEN DES
KOMISCHEN AUF ÄSTHETISCHE EIGENSCHAFTEN
DEUTEN, DIE AN DEN OBJEKten HAFTEN UND
VON JEDEM NORMALEN BEWUSSTSEIN ALS SOLCHE
GEFÜLT WERDEN KÖNNEN, ENTSTEHT DER HUMOR
IMMER NUR DURCH DAS AUFFASSENDE SUBJEKT
UND BILDET KEINE EIGENSCHAFT DER
ÄSTHETISCHEN OBJEKTE; WENN ER
AUCH OBJEKTIVIERT WERDEN
KANN, SO IST DOCH SEIN
WESEN NUR ZU BEGREIFEN,
WENN MAN DIESEN
SUBJEKTIVEN....



Reni Feh



An der Universität von Manila soll ein Lehrstuhl für Humor eingerichtet werden. Die Vorlesungen sollen sich auf alle Variationen des Humors (Witze, Karikaturen, Clownerie usw.) beziehen.